

LEBENSMITTEL-
KENNZEICHNUNG
UNTER DER LUPE

So erkennt man beste Qualität bei Lebensmitteln

Diese staatlichen Siegel und Marken sind ein Erkennungszeichen für Produkte, die nach anerkannten Richtlinien erzeugt wurden. Darüber hinaus gibt es weitere regionstypische Erkennungszeichen. Sie geben Orientierung für „Daheim kauf ich ein“.



AMA-Gütesiegel

- Rot-weiß-rot nur für Produkte, deren Rohstoffe zu 100 % aus Österreich stammen und hier be- und verarbeitet wurden
- Qualitätsvorgaben sind strenger als die gesetzlichen Vorschriften
- Für Fleisch & Wurst, Milch & Milchprodukte, Eier, Obst, Gemüse & einige wenige Verarbeitungsprodukte wie Tiefkühlgemüse, Öle, Säfte



AMA-Biosiegel

- Garantiert 100 % biologische Zutaten
- Qualitätsvorgaben sind strenger als die gesetzlichen Bio-Vorschriften
- Rot-weiß nur für Produkte, deren Rohstoffe aus Österreich stammen und hier be- und verarbeitet wurden
- Für Fleisch & Wurst, Milch & Milchprodukte, Eier, Obst, Gemüse & einige Verarbeitungsprodukte



Gutes vom Bauernhof

- Garantiert bäuerliche Produkte direkt vom Bauernhof
- Sorgfältige Verarbeitung eigener Rohstoffe vom Hof



Gentechnik-frei-Logo

- Garantiert, dass Produkte während der gesamten Produktion vom Feld oder Stall bis zur Verpackung nicht mit Gentechnik in Berührung kommen
- 100 % gentechnik-freie Produktion in Österreich gibt's in der Milchwirtschaft, Masthühner-Produktion und Frischeier-Produktion



EU-Bio-Logo

- Bio-Produkte und Rohstoffe nach Bio-Vorgaben hergestellt
- Zu mindestens 95 % aus Biozutaten und gentechnikfrei



Garantiert traditionelle Spezialität (GtS)

- Lebensmittel, die nach traditioneller Art hergestellt wurden, aber nicht regional verwurzelt sind



Geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.)

- Lebensmittel mit Tradition, die vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt aus einer bestimmten geografischen Region stammen



Geschützte geografische Angabe (g.g.A.)

- Lebensmittel, die für ein bestimmtes Herkunftsgebiet typisch sind
- Rohstoff muss zumindest teilweise am angegebenen Ort produziert worden sein

UNSER ESSEN:
WO'S HERKOMMT

EINE INITIATIVE DER LK-ÖSTERREICH

GUT ZU WISSEN!
WWW.GUTZUWISSEN.CO.AT

Gut zu wissen

Die Initiative „Gut zu wissen, wo unser Essen herkommt“ gibt beim „Außer-Haus-Essen“ jedem die Möglichkeit, die Herkunft auf einen Blick einfach und klar zu erkennen, sowie die Speisen nach Herkunft und Qualität zu wählen.



Gleich
downloaden!

Schmankerl-Navi

Die Gutes vom Bauernhof-App als Gratis-Download – einfach und bequem die nächstgelegene Einkaufsmöglichkeit direkt auf dein Handy.



Gewinne einen „Daheim kauf ich ein“-Gutschein im Wert von € 200,- aus deiner Region.

GEWINNFRAGE

Wie viele Arbeitsplätze
können in Österreich
geschaffen werden, wenn
um 10 % mehr heimische
Produkte gekauft werden?

Nähere Infos zum Gewinnspiel
findest du auf www.landjugend.at
Teilnahmeschluss ist der 06. November 2017

Die Ziehung findet am 25. 11. 2017 im Rahmen der Bundesprojektpremierung „BestOf17“ statt. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird anschließend per E-Mail oder telefonisch kontaktiert. Eine Ablöse des Preises in bar ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die „Daheim kauf ich ein“-Tour ist eine österreichweite Verteilaktion, die im Zeitraum von Mitte Juli bis Ende Oktober in allen Bundesländern von den Landjugendlichen durchgeführt wird. Mit dieser Aktion möchte die Landjugend das Bewusstsein für den Wert von Regionalität steigern und KonsumentInnen dafür sensibilisieren in der Region zu kaufen.

ADRESSE UND KONTAKT

Landjugend Österreich

Schauflergasse 6, 1015 Wien
Tel: 01/53 441- 8561
E-Mail: oelj@landjugend.at
www.landjugend.at
www.facebook.com/ljOesterreich



Wer wir sind:



Wofür wir stehen:

- Aktive Freizeitgestaltung
- Mitgestaltung des ländlichen Raums
- Persönlichkeitsentwicklung

IMPRESSUM: Herausgeber & Verleger: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien, ZVR-Zahl: 288233040
Für den Inhalt verantwortlich: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015, Gestaltung & Produktion: WERBEZIRKUS Kreativkollektiv



WIRTSCHAFTEN für unsere Region.

www.landjugend.at





Als Landjugend sind wir nicht nur regionale Brauchtumsträgerin, sondern auch aktive Mitgestalterin unseres ländlichen Raums. „Daheim kauf ich ein“ war somit bisher schon unser unausgesprochenes Motto. Gerade in der Landjugend ist es bereits vielerorts selbstverständlich, ein gelebtes Miteinander mit den Betrieben in der Region zu fördern und regional einzukaufen. Auf Flexibilität und Verlässlichkeit in der Region können wir dabei vertrauen. Hier ist uns oft gar nicht bewusst, dass wir damit die Grundlage für den Fortbestand der lokalen Wirtschaft und nicht zuletzt der heimischen Landwirtschaft schaffen. Laut der Studie Global denken - lokal handeln, der Johannes Kepler Universität Linz, die von der Hagelversicherung Österreich in Auftrag gegeben worden ist, können zusätzlich 21.000 Arbeitsplätze in Österreich geschaffen werden, wenn wir 10 % mehr heimische Lebensmittel kaufen. Außerdem erhöht sich das BIP um 1,8 Milliarden Euro, wenn wir 10 % der Importe von Lebensmitteln reduzieren und durch inländische Produkte ersetzen. Mit deiner bewussten Kaufentscheidung gestaltest du die Zukunft mit!

Julia Saurwein & Martin Stieglbauer

Bundesleitung der Landjugend Österreich

Quelle: Österreichischen Hagelversicherung



Warum regionales Einkaufen wichtig ist:

- Es schafft Arbeitsplätze in der Region.**
- Es sorgt für die beste Qualität der Lebensmittel.**
- Es schützt das Klima und die Umwelt.**
- Es erhält die Infrastruktur im ländlichen Raum.**
- Es erhält die Kulturlandschaft.**
- Es fördert den Kontakt zwischen Produzent und Konsument.**
- Es fördert heimische Pflanzen und Tiere.**
- Es stärkt den ländlichen Raum und sein Image.**
- Es stärkt die Lebensqualität und Attraktivität im ländlichen Raum.**
- Es erhöht regionales Bewusstsein für die nächsten Generationen.**



Kaufst du nicht in der Region, geht das Geld für den regionalen Wirtschaftskreislauf verloren.

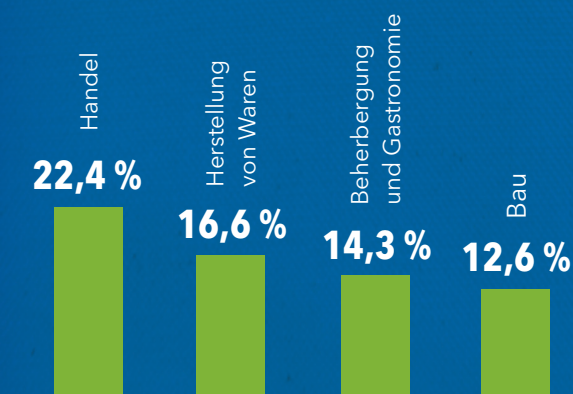
Garantierte Qualität

*Die Europäische Kommission definiert ein KMU als Unternehmen mit weniger als 250 MitarbeiterInnen und einer Umsatzsumme bis € 50 Mio. bzw. einer Bilanzsumme bis € 43 Mio. Darüber hinaus muss es sich um ein „eigenständiges“ Unternehmen handeln und es darf kein Partner- oder verbundenes Unternehmen sein.



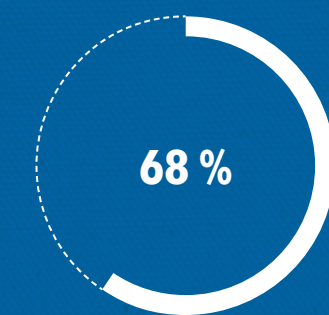
... KMU stellen **99,7 %** aller österreichischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und ... bieten mehr als **1,9 Mio. Menschen einen Arbeitsplatz**

DIE MEISTEN DAVON SIND TÄTIG IN DEN SEKTOREN ...



Quelle: <https://www.bmwf.w.gv.at> (Erhebungsjahr 2014)

Das sind ...



aller Erwerbstätigen & Lehrlinge in der marktorientierten Wirtschaft in Österreich

DIESE ...

bilden **65,8 %** aller Lehrlinge aus (61.600 Lehrlinge)

erzielen **64 %** der Umsätze (€ 456 Mrd.)